

Verhaltensempfehlungen nach einer Mesotherapie-Behandlung

Um die Ergebnisse der Mesotherapie zu optimieren und mögliche Nebenwirkungen zu minimieren, bitten wir Sie, folgende Hinweise nach der Behandlung zu beachten:

1. Vermeiden Sie Berührungen und Druck
 - Fassen Sie die behandelten Hautbereiche in den ersten Stunden möglichst nicht an. Vermeiden Sie es, die Haut zu reiben, zu massieren oder unnötigem Druck auszusetzen, damit die eingebrachten Wirkstoffe optimal wirken können.
2. Make-up und Kosmetikprodukte
 - Verzichten Sie auf Make-up und andere Kosmetikprodukte auf den behandelten Bereichen für mindestens 24 Stunden nach der Behandlung, um Reizungen oder Infektionen zu vermeiden.
 - Verwenden Sie anschließend bevorzugt sanfte und gut verträgliche Hautpflegeprodukte.
3. Vermeiden Sie starke Sonneneinstrahlung und UV-Licht
 - Schützen Sie die behandelten Hautpartien vor intensiver Sonneneinstrahlung und verzichten Sie mindestens 48 Stunden auf Solariumbesuche.
 - Verwenden Sie in den Tagen nach der Behandlung eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (SPF 50), insbesondere wenn Sie sich im Freien aufhalten.
4. Sport und körperliche Anstrengung
 - Verzichten Sie für mindestens 24 bis 48 Stunden auf intensive körperliche Aktivitäten und Sport.
 - Vermeiden Sie heiße Bäder, Saunagänge und Dampfbäder für mindestens 48 Stunden.
5. Alkohol und Rauchen
 - Verzichten Sie für mindestens 24 Stunden auf Alkohol, da dieser die Durchblutung verstärken und Rötungen sowie Blutergüsse begünstigen kann.
 - Rauchen Sie möglichst nicht nach der Behandlung, da Nikotin die Regenerationsprozesse der Haut beeinträchtigen kann.
6. Hautpflege und Nachsorge
 - Verzichten Sie in den ersten Tagen nach der Behandlung auf potenziell reizende Inhaltsstoffe wie Retinol, Retinal, Fruchtsäuren (AHA/BHA) oder Peelings.
 - Ihr behandelnder Arzt kann Ihnen individuelle Pflegeprodukte empfehlen, um die Hautregeneration zusätzlich zu unterstützen.
7. Rötungen, Schwellungen und kleine Blutergüsse
 - Leichte Rötungen, Schwellungen oder kleine Blutergüsse können nach der Behandlung auftreten und klingen in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst

ab.

- Vermeiden Sie es, die betroffenen Bereiche zu massieren oder zu manipulieren.

8. Ernährung und Hydration

- Trinken Sie ausreichend Wasser, um die Haut optimal zu hydratisieren und die natürlichen Regenerationsprozesse zu unterstützen.
- Verzichten Sie möglichst für 48 Stunden auf blutverdünnende Nahrungsergänzungsmittel wie hochdosiertes Fischöl, Ginkgo oder hochdosierten Ingwer.

9. Nächste Behandlung

- Für ein optimales Ergebnis können mehrere Behandlungen erforderlich sein. Ihr behandelnder Arzt wird gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Behandlungsplan festlegen.
- Halten Sie die empfohlenen Kontroll- und Folgetermine ein, um den Behandlungsverlauf optimal zu begleiten.

Wichtiger Hinweis

Sollten nach der Behandlung ungewöhnliche oder schwerwiegende Beschwerden wie starke Schmerzen, ausgeprägte Schwellungen, zunehmende Rötungen, Fieber oder andere Auffälligkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre Praxis oder Ihren behandelnden Arzt.